



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen I/20 / 20.25.10	öffentlich	Vorlage 2010/146	Datum 05.11.2010
--------------------------------------	------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE						
Gremium	Termin	Beratungsergebnis				
		EST	Ja	Nein	Enth.	
Gemeinderat	23.11.2010					

Feststellung des Jahresabschlusses 2008 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2008

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 wird auf der Grundlage des Prüfberichts der Gemeindeprüfungsanstalt NRW festgestellt.
2. Der Überschuss des Haushaltsjahres 2008, der im Jahresabschluss 2008 mit 1.027.201,68 € ausgewiesen ist, wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.
3. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2008 und der Entlastung des Bürgermeisters wird das Haushaltsjahr 2008 abgeschlossen.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [X]

Sachdarstellung:

Die Verwaltung hat den Entwurf des Jahresabschlusses 2008 in der Sitzung des Rates am 08.07.2010 zur Prüfung eingebracht.

Der Rat hat den Jahresabschluss 2008 zur Kenntnis genommen und ihn an den Rechnungsprüfungsausschuss bzw. an die Gemeindeprüfungsanstalt NRW zur Prü-

fung überwiesen.

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 04.11.2010 haben Vertreter der Gemeindeprüfungsanstalt NRW den Entwurf des Prüfberichts vorgestellt.

Die wesentlichen Inhalte der Prüfung sind dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügt. Seitens der Gemeindeprüfungsanstalt NRW wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Empfehlungsbeschluss gefasst, dass der Rat den Jahresabschluss 2008 auf der Grundlage des Prüfberichts der Gemeindeprüfungsanstalt NRW feststellt und dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Gegenüber dem Entwurf des Jahresabschlusses ergibt sich in der Gesamtergebnisrechnung ein um 31.201,62 € geringerer Jahresabschluss. Er beläuft sich nunmehr auf insgesamt 1.027.201,68 €. Da die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2008 ihren maximal möglichen Bestand ausweist, ist der Jahresüberschuss der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Der gesamte Prüfbericht ist der Sitzungsvorlage 2010/132 zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zu entnehmen.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses haben sich einvernehmlich darauf verständigt, dass auf die Teilnahme der Vertreter der Gemeindeprüfungsanstalt in der Sitzung des Rates am 23.11.2010 verzichtet wird.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
